

## Gast-Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Digitale und vernetzte Arbeitswelten“ am 27.05.2019

Ort: Heinz-Nixdorf-Institut, Raum F0.231, Universität Paderborn,  
Fürstenallee 11, 33102 Paderborn  
Beginn: 16.15 Uhr

---



**Prof. Dr. Anja Iseke und  
Simeon Mücke M.Sc.**

*BWL, insbesondere  
Personalmanagement  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
Technische Hochschule OWL*



### „Arbeitsautonomie: Chance oder Risiko für die Arbeitswelt von morgen?“

Arbeitsautonomie, also die Gewährung von Flexibilität, Entscheidungs- und Handlungsspielräumen für Beschäftigte, wird vielfach als Chance für Unternehmen gesehen, um den Herausforderungen der neuen Arbeitswelt erfolgreich begegnen zu können. Ob Arbeitsautonomie leistungsförderlich wirkt ist allerdings umstritten. Wir fassen daher den empirischen Forschungsstand zum Zusammenhang zwischen Arbeitsautonomie und Arbeitsleistung zusammen. Unsere Meta-Analyse aus über 300 Studien mit insgesamt über 150.000 Teilnehmern zeigt, dass verschiedene Facetten von Arbeitsautonomie unterschiedlich wirken und sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf die Beschäftigten haben können. Wir diskutieren Implikationen für Wissenschaft und Praxis.

Die Professur Personalmanagement der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe erforscht und lehrt, wie Beziehungen zwischen Unternehmen und Mitarbeitern so gestaltet werden können, dass sie den ökonomischen Interessen der Arbeitgeber und den Bedürfnissen der Mitarbeiter gerecht werden. Vor Ihrer Berufung im März 2017 war Frau Iseke Juniorprofessorin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Organizational Behavior, der Universität Paderborn und auch beratend tätig.

Die Ringvorlesung „Digitale und vernetzte Arbeitswelten“ ist eine gemeinsame Veranstaltung des Forschungsschwerpunkts „Digitale Zukunft“ und des Forschungskollegs „Gestaltung von flexiblen Arbeitswelten“ der Universitäten Bielefeld und Paderborn. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.